

Schöpfung

Autorin: Nina Waldminghaus

Institution: Evangelisches Jugendwerk Bezirk
Balingen

Material: Texte zum Kopieren (s.u.)

Thema: Schöpfung

Umfang: -

Ziel: Die Konfis beschäftigen sich mit dem ersten Schöpfungsbericht und der Schöpfung.

Durchführung

Die Durchführung einer Einheit erfolgt über das Verwaltungsportal auf www.konapp.de.

Einstieg:

Lied „Welt der Wunder“ von Materia

Umfrage

Hauptteil:

Beschäftigung mit der Schöpfung

Schluss:

Aktionsspaziergang

Die Autorin schlägt vor die Beiträge in umgekehrter Reihenfolge zu posten. Dies eignet sich, wenn die Teilnehmenden die Aufgaben nacheinander abarbeiten sollen und für dies einen festen Zeitrahmen haben (z.B. Wochenaufgabe).

Nachricht

Erstellen Sie eine neue Nachricht.

Text

Hör dir das Lied „Welt der Wunder“ von Materia an.

 <https://www.youtube.com/watch?v=xBD2ZFDFXto>

|| Umfrage

Erstellen Sie eine neue Umfrage.

Frage

Kanntest du das Lied bereits?

Antworten

Ja.

Der Refrain kam mir bekannt vor.

Nein.

|| Umfrage

Erstellen Sie eine neue Umfrage. (Man kann eine eigene Auswahl der Liedzeilen treffen.)

Frage

Welche Aussage aus dem Lied ist die Stärkste?

Antworten

Die Wellen die du siehst schlagen gegen diese Felsen

Seit drei Milliarden Jahren

Ob sie uns bemerken oder ob sie sich an irgendwas erinnern

Es hat endlich geklappt, halten etwas auf dem Arm, das so aussieht wie wir

Es wird doppelt so schön, es wird doppelt so viel, wenn ich es teile mit dir

Wir schicken Roboter auf Reisen, Bringt uns was Schönes mit,

wir schreiben, lassen es in Flaschen treiben; Bestimmt gibt's ne' Nachricht zurück

Wir wachen auf mit Sorgen, wachen auf mit Falten

Wachen auf mit 'nem Lächeln im Gesicht

Wir leben auf einem blauen Planet

Der sich um einen Feuerball dreht

Mit 'nem Mond der die Meere bewegt

Und du glaubst nicht an Wunder

Und ein Schmetterling schlägt seine Flügel,

die ganze Erdkugel bebt,

Wir haben überlebt

Wir sind so weit auseinander, doch fühlen uns so nah

Spreche deine Sprache nicht doch versteh jedes Wort

Ich muss nur kurz an dich denken, das Telefon klingelt

Es bleibt ein mystischer Ort

Lawinen aus Metall rollen jeden Morgen durch die Stadt

Mama Erde trägt Klunkern, schmückt sich mit Brillanten

Wir rauben sie aus und bestimmen einen Preis

Wir sind schwarz, wir sind weiß, wir sind grün und gelb, blau, grau oder rot

Wir gucken bis zum Urknall

Ich kann hören wie dein Herz tobt

Egal ob wir fallen oder aufsteigen

Du hast doch schon mal gewonnen, gegen Millionen die so waren wie du, das muss doch ausreichen

Nachricht


Erstellen Sie eine neue Nachricht.

Text

Eine Welt voller Wunder. Im Glaubensbekenntnis heißt es: „Ich glaube an Gott den Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Dieser Schöpfung, der Welt voller Wunder, wollen wir unsere Aufmerksamkeit widmen.

Lies dir dazu den ersten Schöpfungsbericht in der Bibel durch (1. Mose 1,1-31).

Es handelt sich dabei nicht um einen naturwissenschaftlichen Tatsachenbericht. Es ist ein Bericht davon, wie die Menschen sich vor über 5000 Jahren die Entstehung der Welt vorgestellt haben: Gott, der das Chaos in der Welt ordnet, den Kreaturen ihren Lebensraum zuweist, sie segnet und beauftragt das zu tun, wofür sie gemacht sind.

 GEN.1.1 - GEN.1.31

✓ Aufgabe

Erstellen Sie eine neue Aufgabe.

Titel

1. Wähle den für dich wichtigsten Tag aus der Schöpfungsgeschichte aus und beantworte folgende Fragen: Was ist an diesem Tag passiert und warum ist er für dich wichtig?

✓ Aufgabe

Erstellen Sie eine neue Aufgabe.

Titel

2. Welche Auswirkungen hat der Tag auf die restliche Schöpfung?

✓ Aufgabe

Erstellen Sie eine neue Aufgabe.

Titel

3. Wo ist der Tag in deinem Leben relevant, wo spielt er eine Rolle?

Nachricht

Erstellen Sie eine neue Nachricht.

Text

Die Schöpfung besteht aus vielen einzigartige und einmaligen Ereignissen – kein Sonnenuntergang gleicht dem anderen, keine Schneeflocke sieht gleich aus und kein Baum ist genau gleich grün. Wir können die Natur, Gottes wunderbare Schöpfung einfach nur bestaunen. Aber wir können noch mehr. Wir können sie verschönern und anderen dadurch eine Freude machen.

✓ Aufgabe

Erstellen Sie eine neue Aufgabe.

Titel

Eine kleine Aufgabe für dich: Zieh dir deine Schuhe an, geh raus in die Natur, erstelle am Wegrand ein Kunstwerk aus Naturmaterialien (alles, was du unterwegs/vor Ort findest), mache den Spaziergänger*innen dadurch eine Freude, ehre Gottes Schöpfung und poste ein Bild von deinem Kunstwerk!